

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 2

Artikel: Conspiracy Corner : das Schaudern lauert auf dem Stadtplan
Autor: Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-953011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Schaudern lauert auf dem Stadtplan

ACER FERRARI



Glückliches, frohes Jahr, Verschwörungs-Amigos!

2017 starten wir mit einem Klassiker: der geheimen Architektur von Washington D. C. Dreh- und Angelpunkt der Weltpolitik. Wo ja nun der Trump hockt.

Auf Abbildung A seht ihr den Plan der Hauptstadt der USA. Fällt euch etwas auf? Falls nicht, habe ich es euch mit roter Farbe eingezeichnet: Geheime okkult-geometrische Symbole sind es, die das Stadtbild prägen.

Schaut genau hin!



Oben: Ein waschechtes Pentagramm (mit den beiden Spitzen = Teufelshörnern nach oben ausgerichtet; die Spitze = das dritte Auge Luzifers zeigt direkt auf das Weiße Haus). Schauder!

Dann: Winkelmaß und Zirkel (rechts; aber es ist nicht irgendein harmloser Zirkel, sondern ein Zirkel, der von zwei Teufelshörnern gekrönt wird). Nochmals Schauder!

Wie ist so etwas möglich? Zufall? Natürlich nicht.

Washington wurde im Auftrag des ersten Präsidenten der USA, George Washington, vom französischen Stadtplaner Pierre L'Enfant konzipiert. Doch George Washington selbst soll niemand anderes als Adam Weis-

haupt gewesen sein, der Gründer der berücktigten Illuminaten. Und Weishaupt alias Washington wollte der Stadt natürlich seinen Illuminaten-Stempel aufdrücken.

Wo haben Illuminaten-Architekten sonst noch überall zugeschlagen?

Aus dem Internet lade ich wahllos Stadtpläne herunter; der erste ist der von Uster. Und ich muss nicht lange suchen, wie auf Abbildung B zu sehen ist.



Auch hier deutlich auszumachen: Winkelmaß und Zirkel, und zwar drei Mal (zwei Mal rot, ein Mal blau eingezeichnet, damit keine Verwirrungen entstehen).

Doch damit ist mit der geheimen Symbolik noch lange nicht Schluss.

Abbildung C: Drei Mal eine 6 = 666, die Zahl des Leibhaftigen!



Abbildung D: Ein Schiff; ein Templerschiff, um genau zu sein (Kreuz als Mast). Und was transportiert es? Nichts anderes als den Heiligen Gral (blau markiert)!



Was hat das zu bedeuten? Haben die Templer den Heiligen Gral nach Uster gebracht, im Schiff? Wie ist ihnen das gelungen? Gab/gibt es einen geheimen Fluss vom Heiligen Land nach Uster? Tatsächlich stammt der Name «Uster» ja vom alt-hochdeutschen «uster-aha», was «gefrässiger Bach» bedeutet.

Hüten wir uns vor gefrässigen Bächen!

Aus seinem ganz eigenen Paralleluniversum verabschiedet sich für heute:

Euer Acer
(Übersetzung: Gion Mathias Cavelty)



Und bei euch so?

Wie steht es mit okkuler Architektur an eurem Wohnort? Schaut mal auf dem Stadt-/Dorfplan nach und schickt mir die Resultate (Acer Ferrari, c/o Nebelpalter, Bahnhofstrasse 17–19, 9326 Horn). Die hieb- und stichfestesten Beweise für okkulte Architektur werden an dieser Stelle veröffentlicht.